



Übungen zum Imperativ



Der Imperativ - auch Befehlsform genannt - wird verwendet, um jemanden dazu aufzufordern, etwas zu tun. Man verwendet ihn für Befehle, Verbote, Anweisungen oder Bitten und man spricht damit die Person immer persönlich und direkt an.

Aus diesem Grund kann man den Imperativ nur in der zweiten Person (du bzw. ihr) oder in der 1. Person Plural (wir) sowie in der Höflichkeitsform (Sie) verwenden.

Im Imperativ steht das Verb immer am Satzanfang, bei du bzw. ihr gibt es zudem kein Subjekt, bei wir bzw. Sie hingegen schon.

Beispiele:

Öffne bitte das Fenster!
Gehen wir doch ins Kino!

Bei manchen Verben ändert sich im Imperativ der Vokal, das heißt, aus einem "e" wird dann entweder ein "i" oder ein "ie".

Beispiele:

geben - gib
lesen - lies



Wie wird der Imperativ noch genannt?

- Befehlsform
- Nennform
- Personalform



Wie lautet der Imperativ: Kinder - fleißig üben

- Kinder, übt fleißig!
- Kinder, üben fleißig!
- Kinder, fleißig üben!



Wie lautet der Imperativ: Herr Maier - geduldig sein

- Herr Maier, seien geduldig!
- Herr Maier, seien Sie geduldig!
- Herr Maier, geduldig sein!





i Setze die folgenden Verben in den Imperativ (entweder in der Du-, Ihr- oder Sie-Form). Schreibe die Verben dabei mit großem Anfangsbuchstaben. Achte auf das Ausrufezeichen am Ende!

Beispiele:

machen (du) - Mach!

gehen (ihr) - Geht!

laufen (Sie) - Laufen Sie!



arbeiten (ihr)



still sein (du)



warten (Sie)



öffnen (ihr)



lesen (du)



essen (du)



trinken (Sie)





schlafen (du)



aufhören (ihr)



anrufen (du)



kochen (ihr)



sprechen (Sie)



kommen (ihr)



nehmen (du)



nicht rauchen (ihr)

